

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297668
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Am Meilenstein 13
Gem. * Fl-stck. * Flur Wahren * 216

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, Putzfassade, ortsbauhistorisch und ortsteilentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Robert Weber wird genannt für die Ausführung des dreigeschossigen Mietshauses genannt, das in den Jahren zwischen Mai 1898 und Februar 1899 für Friedrich Bernhard Weber aus Knauthain entstand. In jeder Etage wurden zwei Wohnungen eingerichtet mit jeweils zwei straßenseitig gelegenen Stuben sowie zwei Kammern, Flur, Küche und Toiletten im Treppenhaus. 1930 beabsichtigen der Kellner Franz Emil Schramm und seine Ehefrau Hedwig Marie „ihre Stadtwohnung aufzugeben und sich eine gleiche im Dachgeschoß des eigenen Grundstücks auszubauen“. Baumeister Franz Lindner aus Leipzig-Lindenau fertigte Pläne für die kleine, nur aus Stube, Kammer, Küche bestehende Wohnung. Einbau eines Gewerberaumes im Erdgeschoss 1990/1991 für Roland Schumann aus Schkeuditz. Insbesondere der historistische Stuckdekor um die jeweils beiden äußeren Fenster der 1. Etage und die Stuckkonsolen an der Traufe gliedern den ansonsten schlichten Putzbau im geschlossenen Straßenzug. Die Treppenhausausstattung und die Wohnungsinnentüren original erhalten. Als Bestandteil des Wahrenener Ortserweiterungsgebietes in Nähe des späteren Rathauses besitzt das im geschlossenen Ensemble stehende Gebäude ortsteilentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung.
LfD/2011

Datierung 1898-1899 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09297668 A
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

